

N i e d e r s c h r i f t
über die 51. Jahreshauptversammlung
des Fachverbandes der Kämmerer in NRW e.V.
am 13. Juni 2002

in Bad Oeynhausen

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Nieland, eröffnet etwas verspätet gegen 14.20 Uhr die 51. Jahreshauptversammlung und begrüßt die anwesenden Gäste und Mitglieder.

TOP 2: Neuwahl des Vorsitzenden

Der Vorsitzende, Manfred Nieland, bisher Beigeordneter und Stadtkämmerer von Mönchengladbach, teilt der Hauptversammlung mit, dass er zum 01. Januar 2002 zum Vorsitzenden der Geschäftsführung der EWMG mbH, Entwicklungsgesellschaft der Stadt Mönchengladbach, bestellt worden ist. Aus diesem Grunde habe er vor einiger Zeit angekündigt, zur heutigen Jahreshauptversammlung als Vorsitzender der Fachverbandes der Kämmerer in NRW zurückzutreten. Er trägt vor, dass der Vorstand einstimmig beschlossen habe, den Stadtdirektor und Stadtkämmerer von Solingen, Herrn Ernst Schneider für die Wahl des Vorsitzenden vorzuschlagen. Da Gegenvorschläge nicht gemacht werden, lässt Herr Nieland über den Wahlvorschlag abstimmen.

Herr Stadtdirektor und Stadtkämmerer Ernst Schneider wird einstimmig bei Enthaltung des Betroffenen zum Vorsitzenden gewählt. Die Frage, ob er die Wahl annehme, beantwortet Herr Schneider mit "ja, ich nehme die Wahl an". Der neue Vorsitzende übernimmt sodann die Leitung der 51. Jahreshauptversammlung, dankt für das in ihn gesetzte Vertrauen und würdigt die Verdienste des bisherigen Vorsitzenden Manfred Nieland. Er und bedankt sich im Namen des Vorstandes und des Fachverbandes bei Herrn Nieland für die 4-jährige aktive und engagierte Arbeit an der Spitze des Kämmererverbandes in NRW.

TOP 3: Nachwahlen zum Vorstand

Herr Schneider trägt vor, dass sich der Vorstand einstimmig dafür ausgesprochen habe, sowohl Herrn Bernd Kuckels, seit 01.04.2002 Beigeordneter und Kämmerer der Stadt Mönchengladbach, als auch Herrn Manfred Nieland, bisher Vorsitzender des Verbandes, als weitere Beisitzer vorzuschlagen. Er fragt die Hauptversammlung, ob weitere Vorschläge gemacht werden. Das ist nicht der Fall.

Herr Schneider lässt über den Vorschlag, Herrn Kuckels in den erweiterten Vorstand als Beisitzer aufzunehmen, abstimmen.

Daraufhin wird Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Bernd Kuckels einstimmig zum Beisitzer gewählt.

Anschließend lässt Herr Schneider über den Vorschlag, Herrn Nieland zum Beisitzer zu wählen, abstimmen.

Ebenfalls einstimmig wird Herr Nieland, Vorsitzender der Entwicklungsgesellschaft Mönchengladbach mbH, zum Beisitzer gewählt.

Durch die Wahl von Herr Kuckels, Mönchengladbach, zum Beisitzer im Vorstand ist die Stelle des 2. Kassenprüfers neu zu besetzen. Der Vorsitzende schlägt hierfür Herrn Rainer Kampmann, Kämmerer der Stadt Gelsenkirchen vor. Da keine Gegenanschläge gemacht werden, lässt Herr Schneider über den Vorschlag abstimmen.

Zum 2. Kassenprüfer wird bei Enthaltung des Betroffenen einstimmig Herr Rainer Kampmann, Gelsenkirchen, gewählt.

TOP 4: Jahresrechnung 2001/ Bericht der Kassenprüfer

Schatzmeister Freytag trägt den Jahresabschluss 2001 vor, der auch als Übersicht an alle anwesenden Mitglieder ausgeteilt wurde. Der Jahresabschluss 2001 schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 65.838,80 DM ab und liegt damit wegen der Ausgaben für die Jubiläumsfeier zum 50jährigen Bestehen des Fachverbandes der Kämmerer in NRW, die am 21. September 2001 in Köln stattfand, um 16.538,80 DM über dem Haushaltsvoranschlag.

Hierzu ergeben sich aus der Versammlung keine Fragen.

Herr Schuhmann, Kreissparkasse Köln, trägt den Bericht der Kassenprüfer vor und beantragt die vorbehaltlose Entlastung des Vorstandes.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Der Antrag auf vorbehaltlose Entlastung des Vorstandes wird zur Abstimmung gestellt. Bei Enthaltung des Schatzmeisters und des Geschäftsführers wird die Entlastung einstimmig erteilt. Herr Schneider bedankt sich bei Herrn Schatzmeister Freytag und den Kassenprüfern für die geleistete Arbeit.

TOP 6: Haushaltsplan 2002

Schatzmeister Freytag trägt den Haushaltsentwurf 2002 vor, der allen Anwesenden ausgehändigt wurde. Der Entwurf schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 13.305,-- € ab. Seitens der Mitglieder ergeben sich hierzu keine Fragen; der Haushaltsplan 2002 wird daraufhin einstimmig beschlossen.

TOP 7: Verschiedenes

Der Vorsitzende Ernst Schneider bedankt sich für den zügigen Verlauf der 51. Jahreshauptversammlung, gibt einige Hinweise zur anschließenden Arbeitstagsung und schließt die Sitzung um 14.50 Uhr.

gez.
Schneider
Vorsitzender

gez.
H ä h l e
Geschäftsführer